



# KONFLIKTBEWÄLTIGUNG



Hier wird vermittelt, wie man bewusster mit Konflikten umgehen und Lösungsansätze erarbeiten kann. Zunächst werden Konflikte beschrieben (mit Eltern, Freunden, sich selbst usw.). Schwerpunkt sind die verschiedenen Arten menschlicher Grundbedürfnisse, die bei Konflikten verletzt werden. Weiter geht es u. a. um Alltagsbeispiele, aktives Zuhören, Rollenspiele, Zivilcourage.

1. Erkläre, wie Christus die Menschen in den folgenden Geschichten aus der Bibel in Konflikt ermutigte. Identifiziere die Art des Konflikts oder die menschlichen Bedürfnisse in jeder Geschichte, die du untersuchst.

- a) Johannes 8, 1-11 (Maria Magdalena)
- b) Matthäus 18, 1-6 (Apostel - Himmelreich)
- c) 1. Könige 3, 16-28 (Salomo und das Baby)

2. Diskutiere die Konflikte (Beziehungen, Identität, Volkszugehörigkeit und Kultur), mit denen die Jugendlichen in deiner Gemeinde heute konfrontiert sind (d.h. Beziehung zu den Eltern, Selbstwertgefühl, Freundschaften).

3. Beschreibe die Arten von menschlichen Bedürfnissen und gib ein Beispiel von jedem aus der Praxis.

4. Was ist aktives Zuhören? Übe durch aktives Zuhören die unter 2. notierten Konflikte als Rollenspiel.

5. Wende die folgenden Methoden der Konfliktlösung auf ein Beispiel aus 2. an:

- a) Überblicke die Situation
- b) Sammle Informationen
- c) Identifiziere das Problem
- d) Mache Lösungsvorschläge

6. Diskutiere eine Lösung.

7. Erkläre, wie man eine Überweisung an einen professionellen Berater oder Seelsorger machen kann.

8. Besprich deine eigenen Motive für den Wunsch, deinen Freunden zu helfen, wenn sie in Konflikten stehen. Was ist mit den Fremden?

